



Land Art

Natürlich schöne Kunst, die in kein Museum passt !

Geeignet ab 3 Jahren

Was ist Land Art?

Das englische Wort „Land art“ bedeutet Landschaftskunst.

Diese Kunst-Art ist Mitte der 60er Jahre entstanden. Die Künstler wollten kein neues Konsumgut liefern und auch keine Minimal Art für Museen und Galerien herstellen. Sie schufen also Kunstwerke, die in keinem Museum, in keiner Galerie ausgestellt werden konnten, also weder transportabel, käuflich noch dauerhaft waren. Zu Beginn gestatteten die Künstler nicht einmal Foto- oder Filmaufnahmen ihrer vergänglichen Arbeiten: Wer sie sehen wollte musste anreisen.

Falls du im Internet oder in Büchern nach Land Art Künstlern suchen willst:

Hauptvertreter sind Andy Goldworthy und Richard Long in Grossbritannien sowie Walter De Maria, Robert Smithson und Michael Heizer in Amerika. Nils-Udo ist ein deutscher Land Art Künstler und Patrick Horber ein Schweizer (www.patrick-horber.ch).

So geht's

Geh in die Natur hinaus und füge Naturmaterialien zu einem Bild zusammen. Das kann ein flaches Bild am Boden oder auf einem Baumstrunk sein. Du kannst auch ein Objekt machen, dh. ein dreidimensionales Gebilde. Z.B. eine aus Ästen geflochtene Kugel oder eine Blumengirlande, die vom Baum runterhängt und sich im Wind bewegt.

Lass dich inspirieren von dem was du siehst und findest!



Meine Freundin hat farbige Blumen gesammelt und zu einem Bild angeordnet.



Patrick Horber "Schneckenquadrat"

Quelle : Fränzi Iff

Quelle: Patrick Horber: www.patrick-horber.ch



Patrick Horber "Marronipyramide"



Patrick Horber "Schilf im Wind"



Patrick Horber „Nielenkugeln“



Patrick Horber "Rebenwürfel"

Quelle : Fränzi Iff

Quelle: Patrick Horber: www.patrick-horber.ch